



Heilorte

Topiken und Topographien von Krankheit und Heilung in der Literatur

11. – 12. APRIL 2024

DONNERSTAG, 11. APRIL 2024

FREITAG, 12. APRIL 2024

13:00 Uhr Begrüßung und Einführung

SEKTION I: TOPOGRAPHIEN

13:15 Uhr **Astrid Köhler (London) & Henrike Schmidt (Berlin):** Rezent. Der Sanatoriumstopos in der zeitgenössischen europäischen Literatur

14:00 Uhr **Dieter Heimböckel (Luxemburg):** Topographie der Zeitkrankheit oder „Darstellung verlangt Radikalisierung und kommt aus Nötigung.“ Ingeborg Bachmanns *Ein Ort für Zufälle*

14:45 Uhr *Kaffeepause*

15:15 Uhr **Sophie Witt (Hamburg):** Heilstollen und Uterus: Therapeutische Körper-Räume bei Hermann Burger

16:00 Uhr **Alexander Košenina (Hannover):** „Sterbezimmer“ – Grotteske Nahtoderfahrungen bei Thomas Bernhard und Joachim Meyerhoff

16:45 Uhr *Kaffeepause*

17:15 Uhr **Marcella Fassio (Berlin):** Praktiken des Heilens in gegenwärtigen Psychatrierzählungen

19:00 Uhr *Abendessen*

SEKTION II: MEDIALITÄT

9:30 Uhr **Elena Meilicke (Berlin):** Die Anstalt im Blick. Paranoisches Kartografieren um 1900

10:15 Uhr **Marius Reisener (Bonn):** Der Schwund der Episteme. Koloniale und mediale Ausdifferenzierung am Fall ‚Chopin‘

11:00 Uhr *Kaffeepause*

11:30 Uhr **Michael Fassel (Köln):** Paris als Heilort, das Krankenhaus als Zwischenreich: Michael Kleebergs *Das amerikanische Hospital*

12:15 Uhr *Abschlussdiskussion*

VERANSTALTUNGSORT:

NEUER SENATSSAAL,
HAUPTGEBÄUDE,
UNIVERSITÄT ZU KÖLN

ORGANISATION:

DR. ALINA BOY,
PROF. DR. CLAUDIA LIEBRAND

*Sanatorium St. Blasien, Ansicht, Aufnahme
1914 aus: Sanatorium St. Blasien Heilanstalt
für Lungenkranke, C.A. Wagner Freiburg*